



Protokoll der 54. Jahresversammlung der Frauenzentrale des Kantons Glarus

8. März 2011 um 18.30 Uhr im Kunsthauskeller, Glarus

Entschuldigt: Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen, namentlich werden folgende erwähnt: Frau Regierungsrätin Marianne Dürst Benedetti, Frau Regierungsrätin Christine Bickel sowie die Revisorinnen Rhea Gisler und Euphemia Elmer

Vorsitz: Corinna Reusser Zweifel

Protokoll: Simone Vock

Traktanden:

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der 53. HV vom 8. März 2010
4. Jahresbericht 2010
5. Jahresrechnung 2010
6. Revisorinnenbericht 2010
7. Jahresbeitrag 2011
8. Verabschiedungen
9. Wahl einer neuen Präsidentin
10. Wahl neuer Vorstandsfrauen, Wahl einer neuen Revisorin
11. Simone Vock stellt die Beratungsstelle „Krise, Trennung, Scheidung“ vor
12. Ausblick
13. Varia

1. Begrüssung und Mitteilungen

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden auch im Namen des Vorstandes ganz herzlich zur 54. Jahresversammlung. Es ist eine grosse Wertschätzung der Frauenzentrale gegenüber, dass so viele Frauen gekommen sind. Die Präsidentin liest den Entschuldigungsbrief der Regierungsrätinnen vor. Der 8. März ist der internationale Tag der Frau und die heutige Veranstaltung gibt wiederum die Gelegenheit neue Frauen, insbesondere auch ausländische Frauen, kennenzulernen.

Die Präsidentin heisst auch alle Vorstandsmitglieder herzlich willkommen und stellt sie kurz vor: Simone Vock, Aktuarin; Regula Hausmann, Kassierin; Claudia Kock Marti, Berichterstattung und Deutsch für ImmigrantenInnen; Melitta Zopfi, Frauenzentralenkaffee; Käthi Schönenberger; 50+, Bianka Jakober; Springerin.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Alle Anwesenden sind mit der rechtzeitig versandten Traktandenliste einverstanden. Als Stimmzählerinnen werden Ursi Elmer und Annette Streuli gewählt.

3. Protokoll der Jahresversammlung vom 8.03.2010

Die Präsidentin weist die Versammlung darauf hin, dass das Protokoll nicht wie üblich mit der Einladung verschickt wurde, sondern dass es auf der Homepage der Frauenzentrale nachzulesen ist. Das von Simone Vock verfasste Protokoll wurde ohne verlesen zu werden mit Applaus genehmigt und herzlich verdankt.

4. Jahresbericht 2010

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten können mit vielen kleinen Schritten das Gesicht der Welt verändern“.

Mit diesem afrikanischen Zitat, welches die Präsidentin bei einer Maturapräsentation über den Wiederaufbau in Haiti nach dem schweren Erdbeben gelesen hat, eröffnet sie dieses Traktandum.

Die Präsidentin erwähnt, dass es wichtig ist, dass wir kleinen Leute mit kleinen Schritten dazu beitragen können, dass sich die Welt verändert. Die Welt vielleicht im ganz kleinen, indem ein Mensch in Not unsere Beratungsstelle aufsuchen kann oder eine Migrantin mit Erfolg eine Arbeitsstelle findet, weil sie einen niederschweligen Deutschkurs bei der Frauenzentrale besucht hat und nun besser Deutsch gelernt hat, oder eine Erziehende sich erinnert an einen Elternbildungskurs und darum mit Verständnis auf einen Zusammenstoss mit ihrem Kind reagiert.

Ebenfalls weist die Präsidentin darauf hin, dass alle Mitglieder mit den Unterlagen zu dieser Hauptversammlung auch den ausführlichen Jahresbericht erhalten haben.

Die verschiedenen Kommissionen haben sich sehr engagiert in den jeweiligen Projekten. Die Frauenzentrale ist mit ihren aufgegriffenen Themen gut im Trend und pflegt eine konstruktive Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen und den regierungsrätlichen Ämtern. Letztes Jahr hat die Leistungsvereinbarung zum Projekt Deutsch für Migrantinnen den Vorstand sehr beschäftigt. Dieses Jahr war es die Leistungsvereinbarung für die Elternbildung, die im nächsten Vereinsjahr zwischen Regierungsrat und der Mütter- und Väterberatung, in Zusammenarbeit mit der Frauenzentrale hoffentlich abgeschlossen werden kann.

Nicht im Jahresbericht aufgeführt, weil bereits im neuen Vereinsjahr stattgefunden, wurde das Frauenzentralenkaffe zum Thema Waffenschutz und der Apéro auf dem Rathausplatz am 7. Februar auf den Tag genau 40 Jahre nachdem das Frauenstimmrecht auch in der Schweiz angenommen wurde. Dieser Anlass hat die Frauenzentrale in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungskommission organisiert. Die Präsidentin dankt den Mitgliedern der Gleichstellungskommission für die tolle Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt die Präsidentin sich bei den Vorstandskolleginnen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Regula Hausmann bittet die Versammlung mit einem Applaus den Bericht der Präsidentin zu verdanken.

5. Jahresrechnung 2010

Auf den Tischen liegen die Jahres-Rechnungen zum studieren bereit.

Die Kassierin Regula Hausmann erläutert die Rechnung. Die Erfolgsrechnung schliesst ab bei Fr. 96'900.40 Einnahmen und Fr. 98'343.75 Ausgaben. Der daraus resultierende Verlust beläuft sich auf Fr. 1'443.35. Neues Vereins-Vermögen beträgt somit Fr. 26'940.70.

6. Revisorinnenbericht 2010

Simone Vock verliest den Revisorenbericht vor und der KassiererIn Regula Hausmann wird anschliessend Décharge erteilt.

Die Präsidentin dankt Regula sehr herzlich für ihre zuverlässige und gute Arbeit.

7. Jahresbeitrag 2011

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge sowohl der Einzelmitglieder, wie auch der Kollektivmitglieder von Fr. 10.-. Die Erhöhung wird kurz begründet: seit vielen Jahren sind die Mitgliederbeiträge gleich geblieben. In dieser Zeit haben sich die Kosten für Druck und Versand erheblich erhöht. Ausserdem sind die Kosten für Raummiete und ReferentInnen auch gestiegen.

Die jetzigen Mitgliederbeiträge stellen sich wie folgt zusammen:

Einzelmitglieder	Fr. 30.-
Kollektivmitglieder unter 100 Personen	Fr. 60.-
Kollektivmitglieder bis 500 Personen	Fr. 120.-
Kollektivmitglieder über 500 Personen	Fr. 170.-

Es gibt diverse Wortmeldungen und es kommt zur Abstimmung:

Gesamte Erhöhung rückweisen: abgewiesen

Antrag Erhöhung für Kollektivmitglieder verschieben auf nächstes Jahr: angenommen

Antrag auf die Erhöhung für Einzelmitglieder: angenommen

Antrag Ablehnung grundsätzliche Erhöhung: abgewiesen

Die Versammlung beschliesst den Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder auf Fr. 40.- zu erhöhen und die Erhöhung des Mitgliederbeitrages für Kollektivmitglieder auf die nächste Hauptversammlung zu verschieben.

8. Verabschiedungen

Bianka Jakober und Monika Spring Fassbind werden von der Präsidentin verabschiedet. Sie verlassen nach kurzer Zeit und aus persönlichen Gründen den Vorstand bereits wieder.

Claudia Kock Marti wird von der Präsidentin nach 13 Jahren sehr grossem Engagement im Vorstand der Frauenzentrale mit einer Laudatio verabschiedet. In dieser erwähnt die Präsidentin verschiedene Anlässe und Projekte, welche von Claudia organisiert wurden und bedankte sich im Namen aller mit Rosen von Max Havelaar und einem dazugehörigen Gutschein.

Regula Hausmann verabschiedet die Präsidentin Corinna Reusser nach 5 Jahren als Präsidentin und 4 Jahren als Aktuarin mit einer kleinen Rede und einem Gutschein von Bergschmuck.

9. Wahl einer neuen Präsidentin

Die Präsidentin schlägt Ann-Kristin Peterson aus Niederurnen zur Wahl zur neuen Präsidentin vor und stellt sie kurz vor. Sie wird einstimmig gewählt.

10. Wahl neuer Vorstandsfrauen und Revisorin

Die Präsidentin stellt der Versammlung Irena Zweifel Schiesser, Marianne Figi und Pheben Asghedom als neue Vorstandsfrauen zur Wahl vor. Sie werden ebenfalls einstimmig als neue Vorstandsfrauen gewählt.

Als neue Revisorin wird Corinne Bähler Vogel vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

11. Simone Vock stellt die Beratungsstelle „Krise Trennung Scheidung“ vor

Simone Vock, Familienmediatorin SDM, stellt kurz die Beratungsstelle für Menschen in Krise, Trennung und Scheidung vor.

12. Ausblick

Die Präsidentin weist auf interessante Veranstaltung im laufenden Programm hin:

18.05.2011 Vortrag von Prof. Hell zum Thema „Die erschöpfte Seele“

21.05.2011 Frauenzentralenkaffee zum Thema „Wechseljahre“

Flyers dazu liegen auf.

13. Varia

Zu Varia gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Präsidentin ehrt Sabine Jakober mit einem Blumenstrauss. Sie hat den Kinderhütendienst an der Landsgemeinde seit Jahren grossartig organisiert.

Zuletzt weist die Präsidentin auf das anschliessende Apéro für alle hin, gefolgt von dem öffentlichen Anlass mit der Glarner Frauengruppe „Pfiffoleterä“, zum 100. internationalen Tag der Frau.

Sie dankt den Anwesenden für ihr Kommen und freut sich auf anregende Gespräche und Diskussionen im Anschluss zur HV.

Glarus, im März 2011

Protokoll:
Simone Vock, Aktuarin